



Kürzlich erschien:

Gustav Schröder Joachim Werner

Der Weg eines Menschen

176 Seiten Umfang / Einband- und Umschlagzeichnung von Walter Jacobs, Textbilder von Otto Klein
In Leinen gebunden RM 5.—

Ein Kollege vom Sortiment schreibt uns:

Große Freude haben Sie mit der Zusage des neuen Buches von G. Schröder „Joachim Werner“ bereitet. Ich danke Ihnen hierfür herzlich. Dieses neue Buch schließt sich würdig der „Frau Käthe Werner“ an. Nicht oft findet man in der jetzigen Zeit Bücher mit solch prachtvoller Lebensbejahung. Gern folgt man Schröder in das Land seiner Väter. Mit großer Liebe schildert er uns die Lebenswege der schlesischen Kleinbauern und Weberleute. Trotz Armut und harter Schicksalsschläge wandert seine Mutter an der Hand ihres Mannes, eines stillen und arbeitsfreudigen Menschen, ihre Lebensbahn. Auch die Großeltern und andere Menschen sind mit liebevollen und doch festen Strichen gezeichnet. Ein Rembrandtbild und doch umsonnt mit Spitzweghumor. Das Buch gehört in jede Familie wo Lebensbejahung und Heimatliebe feste Wurzeln gefaßt haben. — Meine erste Bestellung auf 25 Exempl. erhalten Sie anbei. Ich hoffe noch oft nachbestellen zu können. Th. K.



Da wir das Buch von G. Schröder „Frau Käthe Werner“ kannten, gingen wir mit großen Erwartungen an die selbstbiographische Erzählung des Dichters heran. Die Erwartungen sind übertroffen! Wie aus Elend und Not sich der Junge emporarbeitet, das Leben angepaßt und Gottvertrauen lernt, wird so lebenswahr gezeichnet, daß das Buch begeisterte Leser u. bald eine Neuauflage finden wird. v. P.

Schröder schildert in diesem seinem neuesten Buche in ergreifender Weise die Geschichte seiner eigenen Kindheit und seiner jungen Jahre. Wie versteht er es, die Not der schlesischen Fabrikarbeiter darzustellen, die Hoffnungslosigkeit ihres Strebens! Wie weiß er den ersten bewußten Weihnachtsabend zu schildern, an dem die Urgroßmutter stirbt! Dieses Stück, wie manches andere, könnte in jedes Schullesebuch aufgenommen werden, als ein klassisches Stück deutschen Kultur- und Seelenlebens. Das Buch ist herzlich zu empfehlen. E. W.

Gustav Schröder Frau Käthe Werner

Die Geschichte einer tapferen Frau

208 Seiten Umfang / Einband- u. Umschlagzeichnung von Walter Jacobs / In Leinen gebunden RM 5.—

Erquickend, in der heutigen Zeit auf ein Buch zu stoßen, das so mit der Seele geschrieben ist. Man kann das Buch mit einem Hochsommerabend vergleichen, der so idyllisch, so lieblich beginnt, indem es dann zu einer bis zur Katastrophe sich steigenden Wetterentladung kommt, um zuletzt ein feines, stilles Leuchten, dem des hellen Mondes am klaren Sternenhimmel vergleichbar, zurückzulassen. (Neue Riedererschles. Zeitung.)

Ein ausgezeichnetes Buch. Welch eine Fülle von prachtvollen Gestalten umrannt die friedvolle und leidvolle Geschichte! Ein kostbares Stück Leben. (An der Lebensquelle.)

Es ist eine köstliche, lebendige Dichtergabe fürs deutsche Haus. Man spürt des Dichters eigenes Lebensschicksal. Es ist eine Freude, solche Bücher anzugehen. (Vollst. f. d. Ostmark.)

Ein auch besonders für unsere erwachsenen Töchter, Bräute, Frauen sehr empfehlenswertes Buch. Wirklich ein feines Buch! (Neues Sächl. Kirchenbl.)

Ein Meisterwerk der Erzählungskunst, edel, fein und rein. (Deutsches Pfarrerbld.)

Das Buch ist ein Preis echten deutschen Familienlebens. (Die bad. Lehrerin.)



Quell-Verlag / Stuttgart



Z